



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Klaus Adelt, Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl SPD**

Schlachthof in Fürstenfeldbruck

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im zuständigen Ausschuss zu folgenden Fragen zum Themenkomplex Schlachthof Fürstenfeldbruck mündlich oder schriftlich zu berichten:

1. Welche Vorkehrungen wurden getroffen, um die dort festgestellten eklatanten Verstöße gegen das Tierschutzgesetz zu vermeiden?
 - 2.a. Wurden diese Vorkehrungen nicht beachtet?
 - 2.b. Wenn ja, welchen Anteil haben die privaten Dienstleister an diesen Versäumnissen und
 - 2.c. welchen haben die staatlichen Institutionen?
 - 2.d. Welche amtlichen Kontrolleure sind verantwortlich, welche Kontrollen wurden durchgeführt, welche Rolle haben die Fachaufsicht der Regierung von Oberbayern und das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz dabei gespielt?
- 3.a. Wurden aus Sicht der Staatsregierung dem Kreistag Fürstenfeldbruck im Beteiligungsbericht Informationen bezüglich des mangelhaften Bauzustands des Schlachthofs vorenthalten?
- 3.b. Wenn ja, hätte das Landratsamt Fürstenfeldbruck eine sofortige Behebung dieser Mängel anordnen müssen?
4. Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden, um ähnliche Zustände für die Zukunft zu vermeiden?

Begründung:

Aufgrund von Videoaufnahmen aus dem Schlachthof Fürstenfeldbruck, die dramatische Zustände und eklatante Verstöße gegen das Tierschutzgesetz zeigen, wurde dieser vorerst geschlossen und die Ursachenforschung begonnen. Diese Situation wurde jedoch nicht durch das staatliche Veterinäramt oder das Landratsamt aufgedeckt, stattdessen musste eine Tierschutzorganisation mit gesetzlich fragwürdigen Methoden arbeiten, um ein weiteres Quälen der Tiere zu verhindern.

Dies zeigt deutlich, dass sowohl die staatlichen Ämter als auch der kommunale Träger – vertreten durch den Landrat von Fürstenfeldbruck – nicht ihren Aufgaben nachgekommen sind. Deshalb ist es umso wichtiger, dass hier in allen Bereichen eine konsequente Aufklärungsarbeit betrieben wird, so dass solche Zustände in Zukunft nicht mehr vorkommen können.